

MEDIA INFORMATION

ADAC Media Newsletter - 29.09.2019

Kurz und kompakt: Das ADAC Motorsport-Wochenende - 29.09.2019

ADAC GT Masters: HCB-Rutronik Racing macht Titel-Double perfekt

Die Meister des ADAC GT Masters 2019 beendeten die Saison beim Finale auf dem Sachsenring in Style. Mit einem Sieg im Sonntagsrennen sicherten Patric Niederhauser und Kelvin van der Linde ihrem Team HCB-Rutronik Racing nach dem Fahrertitel auch die Meisterschaft in der Teamwertung. Den Lamborghini-Piloten Mirko Bortolotti und Christian Engelhart vom Team Orange1 by GRT Grasser reichten zwei starke Punktergebnisse letztendlich nicht, um der Audi-Mannschaft den Titel zu entreißen. Aufgrund eines laufenden Berufungsverfahrens ist der Stand in der Teamwertung vorläufig. Der Sieg im Samstagsrennen ging an das Mercedes-AMG-Duo Indy Dontje und Maximilian Götz vom Mann-Filter Team HTP. Nachdem Sven Barth bereits in Hockenheim den Titel in der Trophy-Wertung gefeiert hatte, war bei den Fahrern nur noch die Pirelli-Junior-Wertung offen. Diese sicherte sich der Österreicher Max Hofer vom Audi-Team Montaplast by Land-Motorsport.

Theo Pourchaire gewinnt Showdown in der ADAC Formel 4

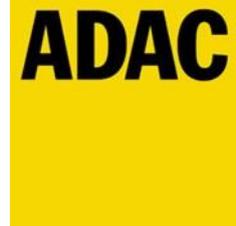
Das Finale der ADAC Formel 4 auf dem Sachsenring stand ganz im Zeichen des Titelkampfs zwischen Theo Pourchaire und Dennis Hauger. Mit einem Sieg im zweiten Rennen und zwei zweiten Plätzen entschied schlussendlich der Franzose vom Team US Racing CHRS die Meisterschaft für sich. Hauger gewann zwar den Sonntagslauf, doch dem Red-Bull-Junior von Van Amersfoort Racing fehlten unter dem Strich sieben Zähler auf den neuen Meister. Der Sieg im ersten Rennen ging an den Russen Michael Belov vom Team R-ace GP. Neben dem Fahrertitel durfte sich US Racing CHRS auch über den Gewinn der Team- und der Rookiewertung freuen. Letztere entschied der Tscheche Roman Stanek für sich.

Max Hesse neuer ADAC TCR Germany-Champion

Max Hesse entthront Harald Proczyk auf dem Sachsenring als Meister der ADAC TCR Germany. Der 18-jährige Pilot vom Hyundai Team Engstler gewann am Sonntag in einem Herzschlagfinale das zweite Rennen und den Titel. Proczyk musste sich in der Gesamtwertung um sieben Punkte geschlagen geben. Im Samstagsrennen triumphierte Lokalmatador Dominik Fugel vom Profi-Car Team Honda ADAC Sachsen. Neben dem Fahrer-Titel durfte sich das Hyundai Team Engstler auch über den Gewinn der Teamwertung freuen. Hyundai-Pilotin Michelle Halder vom Profi-Car Team Halder stellte den Gesamtsieg in der Honda Junior Challenge sicher.

Mads Siljehaug und Eike Angermayr erste Meister der ADAC GT4 Germany

Mads Siljehaug und Eike Angermayr vom Team Felbermayr-Reiter sind die ersten Titelträger der ADAC GT4 Germany. Beim Finale der Premiersaison auf dem Sachsenring machte das KTM X-Bow GT4-Duo mit einem Sieg im Samstagsrennen und Platz sieben im zweiten Lauf die Meisterschaft perfekt. Mit sechs Punkten Rückstand blieb für die BMW-Piloten Marius Zug/Gabriele Piana vom RN Vision STS Racing letztendlich nur der Vizetitel. Der Sieg im ersten Rennen ging an die Gaststarter Lennart Marioneck und Jan Krabec in einem weiteren KTM X-Bow GT4. Hofor Racing by Bonk



MEDIA INFORMATION

Motorsport setzte sich im Kampf um die Teamwertung gegen Felbermayr-Reiter durch. Den Titel in der Trophywertung sicherte sich Oliver Mayer im Mercedes-AMG GT4 des Teams Bremotion.

Moritz Löhner gewinnt ADAC GT Masters Esports Championship 2019

Moritz Löhner (Williams Esports) ist der erste Meister der ADAC GT Masters Esports Championship. Der Deutsche holte am Sachsenring in den beiden Rennen des vierten und letzten Live-Events der SimRacing-Serie zwei zweite Plätze hinter Doppelsieger Tim Jarschel (Euronics Gaming). Das reichte, um sich mit zwei Punkten Vorsprung zum Champion zu krönen. Dritte wurden in den beiden Durchgängen Florian Hasse und Euronics-Gaming-Teamkollege Julian Kunze. Platz zwei und drei in der Gesamtwertung belegten André Santos (Euronics Gaming) und Julian Kunze.

ADAC GT Masters-Kalender auch 2020 mit sieben Events

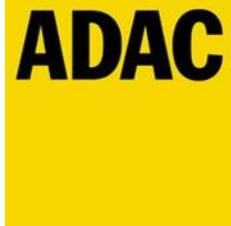
Das ADAC GT Masters setzt auch für die Saison 2020 bei den geplanten sieben Veranstaltungen auf einen stabilen Kalender und ein attraktives und fanfreundliches Rahmenprogramm. Die 14. Saison des ADAC GT Masters startet vom 24. bis 26. April 2020 traditionell in der Motorsport Arena Oschersleben. Das Finale wird vom 2. bis 4. Oktober 2020 auf dem Sachsenring ausgetragen. Zusammen mit der "Liga der Supersportwagen" treten auch im kommenden Jahr bei den Rennen in Deutschland, Tschechien, Österreich und den Niederlanden wieder die ADAC GT4 Germany, die ADAC TCR Germany, die ADAC Formel 4 und der Porsche Carrera Cup Deutschland an. SPORT1 überträgt auch 2020 alle Rennen in voller Länge live im Free-TV. Auch 2020 fahren die Teilnehmer im ADAC GT Masters wieder um einen Preisgeldtopf in Höhe von 500.000 Euro in Geld- und Sachpreisen.

ADAC verstärkt Engagement in der ADAC TCR Germany

Der ADAC engagiert sich zukünftig stärker in der ADAC TCR Germany und wird ab 2020 die Rolle des Promoters von der TCR Germany GmbH übernehmen. Die zwischen ADAC e.V. und TCR Germany GmbH vereinbarte neue Rollenverteilung dient der langfristigen Stärkung der Tourenwagenserie, die auch 2020 bei allen sieben Veranstaltungen des ADAC GT Masters in Deutschland, Tschechien, den Niederlanden und Österreich startet. Saisonstart der ADAC TCR Germany ist vom 24. bis 26. April im Rahmen des ADAC GT Masters in der Motorsport Arena Oschersleben. SPORT1 zeigt auch 2020 die ADAC TCR Germany live im TV.

Titel-Entscheidungen beim ADAC Kart Masters-Finale in Wackersdorf

156 Fahrerinnen und Fahrer nahmen das Finale des ADAC Kart Masters im Prokart Raceland Wackersdorf in Angriff. In vier der insgesamt sechs Klassen standen die Titelentscheidungen noch aus. Während Tom Kalender (Bambini) und Davids Trefilovs (KZ2) schon als Meister feststanden, erlebten die zahlreichen Zuschauer in den anderen Kategorien abwechslungsreiche Positionskämpfe. Tizian Houf setzte sich nach den Positionen drei und zwei als Meister bei den X30 Junior durch. Bei den X30 Senioren holte sich O'Neill Muth einen Doppelerfolg und gleichzeitig den Titel. Spannend machte es Luca Leistra in der Kategorie OK Junior: Nach Pech im Zeittraining lieferte er eine beeindruckende Aufholjagd ab und fuhr zur Meisterschaft. Ben Dörr triumphierte in der Klasse OK: Damit ist er der erste Fahrer im ADAC Kart Masters, der einen Titel bei den OK Junior und OK gewann. Schon nach dem letzten Lauf der Nachwuchsrennserie im Kartsport stand Gianni Andrisani



MEDIA INFORMATION

als Champion der ADAC Kart Academy fest. In Wackersdorf galt es noch den Rookie-Titel zu vergeben. Leon Bauchmüller erlebte ein Wechselbad der Gefühle, siegte aber letztlich in der Tageswertung und gleichzeitig war er auch der erfolgreichste Rookie in dieser Saison.

ADAC Junior Cup: Dominik Blersch gewinnt in Hockenheim letztes Rennen

In einem spannenden Saisonfinale konnte sich Dominik Blersch am Samstag auf dem Hockenheimring um 0,118 Sekunden gegen seine Verfolger Maksimus Kovalov und Patrik Carda durchsetzen und feierte den letzten Sieg im ADAC Junior Cup powered by KTM, bevor dieser in der Saison 2020 vom Northern Talent Cup abgelöst wird, den der ADAC gemeinsam mit KTM und MotoGP-Promoter Dorna Sports organisiert.

ADAC Rallye Deutschland-Termin für 2020 steht fest

Die FIA Rallye-Weltmeisterschaft ist auch 2020 wieder in Deutschland zu Gast. Die Weltelite des Rallye-Sports wird im kommenden Jahr vom 15. bis 18. Oktober bei der ADAC Rallye Deutschland im Saarland und den umliegenden Regionen antreten. Der deutsche WM-Lauf rückt damit erstmals in den Herbst und somit auch näher an das Saisonfinale: Als zwölfter von insgesamt 14 Weltmeisterschaftsläufen läutet die ADAC Rallye Deutschland 2020 den erfahrungsgemäß besonders spannenden Endspurt im Titelkampf der WRC-Stars ein.

Die nächsten Termine:

04.10. - 05.10.2019 - ADAC Rallye Masters (Erzgebirge)

04.10. - 05.10.2019 - ADAC Rallye Cup (Erzgebirge)

Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/motorsport